

## "Die 2. Liga ist eine Insel"

20.07.2012

**TENNIS: TV Espelkamp startet am Sonntag mit Heimspiel gegen TC Wolfsberg Pforzheim**

VON WILFRIED BRASE



Zum sechsten Mal im Aufgebot | FOTOS:

STEFAN POLLEX

Espelkamp. Die Regenradarbilder sind jederzeit abrufbar. Für den Sonntag, wenn der TV Espelkamp die Saison der 2. Tennis-Bundesliga mit einem Heimspiel gegen den TC Wolfsberg Pforzheim eröffnet (11 Uhr), sind Vorsitzender Hadi Haschemi und Teamchef Tobias Löhbrink auf jeden Fall mit den Wetteraussichten zufrieden. Sportlich gibt es dagegen noch einige Fragezeichen. Zum einen fallen mit Thiago Alves und Richard Becker zwei Stammspieler definitiv aus. Zum anderen rätseln die TVE-Verantwortlichen darüber, mit welcher Aufstellung die Gegner antreten.

"Die 2. Liga ist eine Insel", sagt Tobias Löhbrink und umschreibt damit auch die besondere Situation in der Saison 2012. Es sind nur sieben Mannschaften am Start (im Vorjahr zehn), von denen keine so recht aufsteigen will (ausgenommen vielleicht Bremerhaven) und vor allem niemand absteigt. "Keine Mannschaft steht unter Druck. Der Gedanke des Teamwettbewerbs ist sicherlich etwas abhanden gekommen. Aber die 2. Liga ist interessant und zu einem Event für die Vereine geworden", erläutert der TVE-Teamchef und nennt weitere Gründe für einen Besuch der Heimspiele: "Da im Gegensatz zur 1. Liga sechs Spieler am Start sind, gibt es acht bis neun Stunden Spannung und zudem immer einen Sieger".

Der Eventcharakter soll natürlich in den Heimspielen zum Tragen kommen, wo sich der TV Espelkamp auch etwas stärker aufstellen und vier Gastspieler verpflichten will. Die Absicht, die Mannschaft mit Spielern zu besetzen, die schon länger für den TVE aufgeschlagen haben, wird jedoch durchkreuzt. Thiago Alves, seit 2008 regelmäßig dabei, hatte zwar zugesagt, für die mit sechs Spielen in drei Wochen nur kurze Saison in Espelkamp zu bleiben, erteilte jedoch Tobias Löhbrink jetzt eine Absage. Er ist im ATP-Ranking auf Platz 137 vorgerückt und in den Fokus des brasilianischen Daviscupteams gerückt. "Und da sind private Klubspiele nicht erlaubt", so Löhbrink, der zudem den Ausfall von Richard Becker bedauert: "Er hat gerade bei den Ligaspielen eine aufsteigende Tendenz gezeigt und gut im Doppel mit Franz Stauder gespielt". Bei dem 21jährigen Bad Oeynhausener hat eine Herzmuskelentzündung jedoch zu einer Herzmuskelerweiterung geführt. Löhbrink: "Er hat bis Ende August absolutes Sportverbot!"

Das Aufgebot des TV Espelkamp führt der Franzose Benoire Paire an, der auf Empfehlung seines Landsmanns Eric Prodon 2010 erstmals dabei war und zwei Einsätze hatte - unter anderem gegen den TC Wolfsberg Pforzheim, der am Sonntag zur Saisoneroöffnung kommt. In der Weltrangliste ist Paire mittlerweile auf Platz 47 vorgerückt. "Damit spielt man normalerweise nicht in der 2. Liga, aber er hat zugesagt, in zwei oder Spielen dabei zu sein. Mal sehen, ob er Wort hält. Immerhin ist er jetzt in einem Bereich, wo er bei Turnieren für einen Start in der ersten Runde bereits mehr verdient als bei einem Wochenend-Doppeleinsatz in der 2. Liga", erklärte Tobias Löhbrink, der den Franzosen für das zweite Saisonheimspiel gegen Bremerhaven am 27. Juli auf dem Zettel hat. Paire spielte beim ATP-Turnier in Gstaad/ Schweiz, wo er in der zweiten Runde ausschied und sich dann auf den Weg nach Kalifornien machte.

Neben Franz Stauder, der seit 2004 für den TV Espelkamp aufschlägt, und natürlich den beiden eigenen Spielern Gunnar Hildebrand und Jan-Henrik Langhorst ist Eric Prodon der dienstälteste Akteur im Aufgebot. Der TV Reutlingen, am 29. Juli erster Gastgeber des TV Espelkamp, war seine erste Station. Im Sommer 2006 kam er zum TVE, für den er - ausgenommen die Saison 2008 beim TC Blau-Weiß Halle - jetzt die sechste Saison aufschlägt. Im Sommer 2011 führte Prodon den TVE als Nummer eins an und kam auf 4:0-Bilanzen in Einzel und Doppel. Heute tritt er allerdings noch beim ATP-Turnier in Poznan/ Polen an. Im Falle eines Sieges könnte es knapp für einen Einsatz am Sonntag in Espelkamp werden.

Um die Ausfälle aufzufangen hat der TVE-Teamchef den Franzosen Mathieu Rodrigues verpflichtet. Löhbrink: "Er ist ein Allrounder und spielt gut auf Sand, aber auch in der Halle. Auch das muss man bei den derzeitigen

Wetterverhältnissen einkalkulieren".

**Dokumenten Information**

Copyright © Neue Westfälische 2012  
Dokument erstellt am 19.07.2012 um 17:20:09 Uhr  
Letzte Änderung am 19.07.2012 um 18:52:59 Uhr

URL: [http://www.nw-news.de/sport/lokalsport/sport\\_luebbecke/lokalsport\\_luebbecke/?em\\_cnt=6893083&em\\_loc=498](http://www.nw-news.de/sport/lokalsport/sport_luebbecke/lokalsport_luebbecke/?em_cnt=6893083&em_loc=498)